

PRESSEMITTEILUNG

„Maputo via Lissabon“ – Markterschließung Mosambiks über portugiesische Partner

Vom 12. bis 13. November 2020, inkl. einer vorgeschalteten digitalen Briefingveranstaltung am 6. November 2020, führen die AHK Portugal und die AHK Südliches Afrika im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Leistungsschau für deutsche Anbieter und Dienstleistungsunternehmen zum Thema Markterschließung Mosambiks über portugiesische Partner in Lissabon durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Viele portugiesische Unternehmen verfügen über eine jahrelange Erfahrung bezüglich des *Doing-Business* in Mosambik, u.a. aufgrund der traditionell engen Handelsbeziehungen beider Länder und der kulturellen – vordergründig sprachlichen – Vorteile. Dieses Know-how hat sich bereits in der Vergangenheit als prädestinierte Voraussetzung zur Markterschließung Mosambiks bewährt, von der deutsche Unternehmen profitieren können. Das Land weist Aufholbedarf in vielen Bereichen auf, z.B. Bauwesen, Infrastruktur, verarbeitende Industrie, Lebensmittel- und Verpackungsindustrie, sowie im Gesundheitssektor. In diesem Rahmen bietet Mosambik deutschen Unternehmen eine Vielzahl an interessanten Geschäftsmöglichkeiten.

Exportpotenzial besteht daher vornehmlich für:

- Anbieter im Bereich der Bauwirtschaft (Baustoffe und Bauhandwerk);
- Zulieferer der Gas-, Kohle-, Zement- und Aluminiumindustrie;
- Anbieter im Bereich Infrastruktur (Wasser, Energie, Mobilität/Logistik, Kommunikation, Sicherheit etc.);
- Anbieter aus dem Gesundheitssektor (Medizinprodukte, Medikamente, Ausstattungen für Krankenhäuser und Krankenstationen, Gesundheitstourismus);
- Anbieter aus der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie (Nahrungsmittelverarbeitung);
- Sonstige Anbieter und Dienstleister der verarbeitenden Industrie.

In einer digitalen Fachkonferenz erhalten deutsche Teilnehmer wichtige Informationen zu den Geschäftsmöglichkeiten, dem *Doing-Business* und relevante Hinweise zu Markteintrittsstrategien in Mosambik aus erster Hand. Im Anschluss an die Fachveranstaltung wird ein digitales Match-Making-Programm zwischen den portugiesischen und den deutschen Teilnehmern organisiert. Am darauffolgenden Tag finden weitere digitale Gesprächstermine statt.

Für den Fall, dass es zum Zeitpunkt der Leistungsschau (12.-13.11.2020) weiterhin keine offiziellen Reisebeschränkungen geben sollte und deutsche Teilnehmer es vorziehen, an einer physischen oder hybriden Durchführung in Lissabon, inkl. B2B-Meetings, teilzunehmen, wird auch dies möglich sein. Entsprechende Vorbereitungen sind vom Durchführer bereits vorgesehen.

[Hier](#) finden Sie das Anmeldeformular für die Leistungsschau sowie weitere ausführliche Hintergrundinformationen zum Zielmarkt inkl. Programm. **Anmeldeschluss ist der 31. August 2020.**

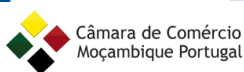
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

AHK Portugal
Helga Barreiros
helga-barreiros@ccila-portugal.com
Tel.: +351 211 211 510

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am digitalen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 EUR und 500 EUR (netto).

Unter www.ixpos.de/markterschliessung kann eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU abgerufen werden.

Projektpartner



Durchführer

